
Leserbriefe

Verpasste Chance

**Aargau präsentiert sich auf
Sondermarke als Bäderkanton**
Ausgabe vom 25. März

Die Einzigartigkeit des Aargaus mit unseren Thermen darzustellen, ist aus aktuellen Gründen naheliegend. Allerdings frage ich mich, wie es dazu kommen konnte, einen Entwurf zu wählen, der das gewollte Thema nicht darstellt. Eine Copy-Paste-duplizierte Quellnympe widerspiegelt in keinem Fall die völlige Unterschiedlichkeit der vier Bäder, sondern suggeriert eine McDonald's-Einheitlichkeit, die es nicht gibt. Für das Wort «wohltuend» ist eine bizarre Schreibschrift gewählt, die mit Spitzen und Ecken besticht und auf ihrem Hintergrund schlecht lesbar ist. Da gäbe es wohltuendere Schriftschnitte. Das Strahlenmeer erinnert zwar an den Schweizerpsalm, aber nichts an der Marke erinnert an den Aargau. In die Kopfzeile platziert und gedehnt, damit der Platz gefüllt ist, scheint der «Aargau» nur Platzhalter zu sein. Gut möglich, dass dort in der nächsten Druckauflage «Wallis» steht – derart auswechselbar sind in dieser Briefmarke das Sujet und dessen Aussage. Schade, eine verpasste Chance für den Aargau.

Erich Perotka, Neuenhof